CLASSIC DRIVER

Das waren unsere besten Bilder des Jahres 2017 - Teil 2

Lead
Nur noch wenige Tage, dann ist auch 2017 schon wieder Vergangenheit. Ehe Sie mit einem guten Glas Champagner auf 2018 anstoßen, genießen Sie noch einmal den zweiten Teil unserer Foto-Highlights des Jahres: „Classic Driver wishes you a Happy New Year“.

Immer ein Fixpunkt in unserem Sommerkalender: Das Goodwood Festival of Speed ist jedes Jahr aufs Neue eine Überdosis für die Sinne. Dies wardas 2017er Event...

Wie bei nahezu allen großen Veranstaltungen des Jahres wurde auch in Goodwood der 70. Geburtstag Ferraris gebührend gefeiert. In Form einer großen Herde springender Pferde unterhalb der zentralen Skulptur, begleitet von Reden, geschwenkten Fahnen, Feuerwerk und dem Abspielen der italienischen Nationalhymne.

Seit 2015 ist Alfa Romeos sensationelle Sammlung historischer Fahrzeuge in einem neuen Museum untergebracht. Wir besuchten die so genannte „Zeitmaschine“ im Mailänder Vorort Arese.

Weitgehend unbemerkt, boomt die Klassikerszene in Belgien. Dank Spezialisten wie die von Albion Motorcars. Da konnten wir einem Ausflug über den Kanal nicht widerstehen.

Beschäftigen Sie sich ein wenig mehr mit Facel Vega und es fällt nicht schwer zu verstehen, warum diese glamourösen französischen Limousinen *„for the few who own the finest“* reserviert waren.

In den späten 60er- und frühen 70er-Jahren schloss sich Sir Paul Vestey dem europäischen Motorsportzirkus an und war als Privatfahrer Teil einer Ära, die heute als die vielleicht schönste Zeit des Motorsports gefeiert wird. Wir trafen ihn und eines seiner fabelhaften Rennpferde zum Lunch - und für noch ein bisschen mehr.

Das weltweit größte Festival des historischen Motorsports, die Silverstone Classic, sah 2017 den Auftritt von über 1.000 Rennwagen.

Der dem Wind trotzende Fiat-Abarth erzielte neun Geschwindigkeits-Weltrekorde und verdiente sich den Kosenamen „La Principessa“. Wir arrangierten ein Rendezvous auf dem Dach des ehemaligen Fiat-Werkes Lingotto...

Als wir die Prinzessin endlich trafen, hatte sie bereits beim Villa d’Este Concorso d’Eleganza geglänzt und war schon wieder auf dem Sprung zum Pebble Beach Concours in Kalifornien.

Das ausgedehnte Areal rund um Goodwood ist viel mehr als nur die Heimat des Members’ und Revival Meetings. Wir setzten uns in einen urbritischen Roadster und fuhren zum neuen Farmer, Butcher, Chef Restaurant um zu zeigen, dass sich Goodwood zu jeder Jahreszeit lohnt.

Eine genussvolle Sommertour durch Europa mit drei Stars aus der Heritage Collection von Jaguar Land Rover Classic – so war es geplant. Doch oft kommt es anders, als man denkt.

Coldplay-Bassist Guy Berryman ist ein glühender Fan historischer Fahrzeuge. Vor dem Start der 2017er Amerika-Tour der Band zeigte er uns seine geheime Sammlung.

Schließen Sie die Augen und malen Sie sich einen Pebble Beach Concours d'Elegance für Boote aus. Nun öffnen Sie sie - und schwelgen in Rémi Dargegens Bildergalerie vom 2017 Lake Tahoe Concours.

Die jährliche Pebble Beach Tour d'Elegance bietet nicht nur den Anblick millionenschwerer Klassikern auf öffentlichen Straßen, sondern auch einen ersten Blick auf die Favoriten für den Concours d'Elegance...

Keine andere Veranstaltung kann mit erleseneren automobilen Schätzen glänzen als der weltweit bedeutendste Concours d'Elegance – auch 2018 wird es wieder Pebble Beach sein...

Als vielleicht wichtigster Preis in der gesamten Klassikerszene ging der Best of Show-Award beim diesjährigen Pebble Beach Concours an Bruce R. McCaws Mercedes-Benz S Barker Tourer von 1929...

Die weltweit edelsten Klassiker aufgereiht auf den Fairways eines Golfkurses zu sehen ist eine Sache – doch eine wilde Horde historischer Rennwagen in voller Lautstärke auf einem so geschichtsträchtigen Kurs wie Laguna Seca zu erleben, noch einmal etwas ganz Anderes...

RM Sotheby's schaufelte bei seiner 2017 Monterey Sale 132,8 Millionen US-Dollar zusammen; allein 22,5 Millionen davon für den Ex-Stirling Moss Aston Martin DBR1...

Derweil stellte Gooding & Company's Starmodell, ein bei den Dreharbeiten für „Le Mans" eingesetzter Gulf-Porsche 917K, mit 14,08 Millionen einen neuen Rekord für die Marke auf.

Vater und Sohn David und James Cottingham von DK Engineering haben diesen exquisiten Ferrari 500 TRC in den letzten 37 Jahren zusammen über 150 Mal bei Rennen eingesetzt. Wir besuchten die beiden und ihren längst zur Familie gehörenden Ferrari vor dem Aufbruch zum Goodwood Revival...

Früh übt sich, wer ein Meister werden will! Immer wieder ein Highlight des Goodwood Revival ist der Settrington Cup mit pedalgetriebenen Austin J40. Da fragt man sich dann, wer aufgeregter ist: Die um den Sieg kämpfenden Kinder oder die von außen mitfiebernden Eltern...

Eine Farbe überstrahlte beim Revival diesmal alle anderen: das Metallic-Blau der Ecurie Ecosse. Wir hatten die einmalige Chance, als Beifahrer eines Jaguar XK120 zu erleben, was den schottischen Rennstall so einmalig machte...

Wie immer, ließen es sich zahlreiche Renngrößen nicht nehmen, die Magie des Goodwood Revivals am eigenen Leib zu erfahren...

Wen könnten man besser nach einigen letzten Rennfahrerweisheiten fragen als die Credit Suisse Botschafter — und anerkannten Pistenlegenden — Alain de Cadenet, Jochen Mass und Derek Bell?

Wir trafen den Mann, der beim diesjährigen Revival die Boxengasse des Nürburgrings meisterhaft nachbildete, einschließlich zeitgenössischer Werbeaufschriften, akkurater Beleuchtung und dem passenden schlechten Wetter. Und on top noch eine Sammlung von Fahrzeugen, die 1957 tatsächlich in der Eifel am Start waren...

Sehen und gesehen werden. Es gibt kein anderes Event im Kalender, bei dem gutes Aussehen genauso wichtig ist wie Platz eins in einem der Rennen. Das waren die besten Kostümierungen des 2017er Revival.

Mit über 280 Morgen Land bot die 2017 Arts & Elegance auf dem Gelände von Schloss Chantilly Raum genug, um sich an die Big Five der Autowelt heranzupirschen - vom Bugatti-Elefanten über den Hengst von Ferrari, der Schlange von Alfa Romeo und dem Löwen Peugeots bis zum Stier von Lamborghini.

Es war die Nacht vor dem ersten Lamborghini Concours im schweizerischen Neuchâtel, und unten in der Hotelgarage wurde der Traum aller Stierkampfzüchter war. Rémi Dargegen fing den Moment ein...

Beim ersten Lamborghini Concorso d’Eleganza in Neuchâtel wurden die Grenzen zwischen Design, Architektur und Kunst konsequent überschritten. Der Star der Show schien sogar aus einer ganz anderen Welt eingeflogen zu sein.

Zwei Meilensteine des Designs, der Aston Martin DB4 und die Concorde, trafen sich in Brooklands. Der Anlass: Ein Interview mit Historics at Brooklands Direktor Edward J. Bridger-Stille.

Bei den Grandes Heures Automobiles hallten die maroden Steilkurven des Autodroms Linas-Monthléry vom Sound der Rennwagen wider. Endlich konnte man die historische Strecke bei Paris einmal wieder in ihrer vollen Pracht erleben – als Tempel der Geschwindigkeit.

Unter allen von Marcello Gandini im Auftrag von Bertone entwickelten Studien ist der Lancia Sibilo von 1978 vielleicht die sonderbarste. Besitzer und Sammler Corrado Lopresto lud uns zu einem Testflug ein.

Als Co-Projekt zwischen Audi und Porsche begründete der Audi RS2 Mitte der 90er-Jahre das Segment des Hochleistungs-Sportkombis. Um den Mythos besser zu verstehen, klemmten wir uns selbst hinters Steuer.

Marcello Gandinis Studie Lamborghini Bravo erschien 1974. Doch es dauerte drei Jahrzehnte, bis der Traum vom Baby-Bullen Wirklichkeit wurde.

Als letzter wirklicher „Coach-built“ Aston Martin war der Vantage Le Mans ein absolut unnötiger wie zugleich herrlich verrückter Abschiedsgruß an die über 30 Jahre alte V8-Baureihe.

Vorwetten sagten Paul Newmans Rolex Daytona einen Rekordpreis bei Phillips New York Sale im Oktober voraus. Doch niemand konnte erahnen, dass sie für 17,8 Millionen US-Dollar wegging.

Für Sam Hancock war es nur ein weiterer Tag im Büro. Wir begleiteten ihn in seinem dunkelgrünen Ferrari 456 auf dem Weg nach Rockingham, wo er einen Aston Martin DBR9 testen sollte.

Wie kann man der dunkleren Jahreszeit besser trotzen als mit einer Fahrt in einem bollernden Ford GT40? In der Bibel brachten Posaunen die Mauern Jerichos zu Fall, wir weckten „nur“ die Anrainer im verschlafenen Hampshire auf.

Nacktbaden im Eismeer, Yoga in der Kältekammer – es gibt viele Arten, das Immunsystem winterfest zu machen. Classic Driver-Chefredakteur Jan Baedeker unternahm eine spätherbstliche Frischluftfahrt im neuen McLaren 570S Spider – und fing sich dabei eine fette Erkältung ein.

Vauxhall gilt in punkto Design eher als graue Maus. Doch auf der London Motor Show 1970 sprengten die Briten für einmal alle Fesseln: Mit der von Wayne Cherry entworfenen Studie SRV.

Der Name Brandoli genießt in Ferrari-Kreisen größte Verehrung. Denn wenn ein Exemplar nach besonderer Zuwendung verlangt, dann ist diese Werkstatt in Modena die erste und einzige Adresse.

Unwissende staunen beim Besuch des kleinen Marktfleckens Olney über die vielen dort geparkten Aston Martin. Für die Einheimischen ein gewohnter Anblick – lebt doch mit Desmond J. Smail einer der weltweit profundesten Kenner der Marke seit über 50 Jahren unter ihnen.

Archivar Ronald Stern ist vielleicht der ultimative „Tifoso“. Wer könnte uns also kompetenter durch die neue Ferrari: Under the Skin Ausstellung im London Design Museum führen?

Londons ikonischster Quadratmeter Auto findet sich in den Fiskens’ Mews.

Die große Beliebtheit der von Singer Vehicle Design restaurierten Porsche 911 ermunterte Firmengründer Rob Dickinson, sich mit Uhren-Designer Marco Borracino zusammenzutun, um einen ikonischen Sportchronographen der 70er-Jahre radikal neu zu entwerfen.

Die dänische Familie hinter den von ihnen patentierten Lego-Bausteinen hat eine starke automobile Ader. Wir verbrachten einen Tag mit Anders Kirk Johansen, Enkel des Lego Gründers, und einem speziellen Mercedes-Benz.

Für Kunsthändler Kenny Schachter besteht kein Unterschied zwischen den Kunstwerken, die er anbietet, und den Automobilen, die er sammelt. Wir haben ihn in seinem Londoner Atelier besucht und mit einem wilden Renault 5 Turbo zum Lunch im legendären Wolseley in Mayfair begleitet.

Tim Bents Hütte im Wald hat den Stoff für Märchengeschichten: rustikaler Charme, herabgefallene Blätter auf dem Boden, eine Wand voller Holz, magische Tiere – ein afrikanischer Wasserbüffel gefällig? Und diese Fabelwelt wäre nicht komplett ohne einen ungewöhnlichen Helden – Vorhang auf für den Land Rover Defender.

Fotos: Tom Shaxson / Rémi Dargegen / Alex Lawrence / Mathieu Bonnevie / Robert Cooper / Amy Shore / Peter Aylward / Alexander Schlosser

Galerie

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/classic-life/das-waren-unsere-besten-bilder-des-jahres-2017-teil-2
© Classic Driver. All rights reserved.